
Der Kommunale Vollzugsdienst; Verzahnung von Theorie und Praxis!

Vertiefung von Rechtskenntnissen zur Umsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen. Überblick über die Grundsätze der Einsatzlehre, Einsatztaktik, Kommunikation und Deeskalation. Durchführung praxisorientierter Übungen und Situationstrainings.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*innen, die über die Voraussetzungen zur Bestellung zur kommunalen Vollzugsbeamtin/zum kommunalen Vollzugsbeamten im Sinne des § 2 der einschlägigen Landesverordnung vom 16. Februar 2007 verfügen.

Inhalte 1. und 2. Seminartag:

Rechtstheoretische Aspekte

- Zuständigkeiten
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Gefahrenbegriffe
- Ermessen
- Verantwortlichkeiten
- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
- örtliche Verweisungen
- Abschleppen von Fahrzeugen
- Gefährliche Hunde
- unmittelbare Ausführung
- Vollstreckung
- Ordnungswidrigkeiten

Referent*in:

Frau Stephanie Schmitt, Dozentin an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in Mayen in den Studiengängen Allgemeines Verwaltungsrecht und Recht der Gefahrenabwehr, Termin in Enkenbach-Alsenborn

Herr Dietrich Rühle, Lehrbeauftragter der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz in den Studiengängen Allgemeines Verwaltungsrecht und Recht der Gefahrenabwehr i. R., Termin in Wittlich

Inhalte 3. bis 5. Seminartag

Praktische Umsetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen Grundsätze der Einsatzlehre, Einsatztaktik, Kommunikation und Deeskalation bzw. Konfliktbewältigung (Bitte Dienstkleidung und dienstliche Ausstattung mitbringen!!!!)

- Einsatzgrundsätze
- Eigensicherungsgrundsätze
- Beurteilung der Lage
- Entschluss
- Sicherungsangriff
- Potentiell gefährliche Gegenstände/Waffen
- Handhabungstraining
- Praktische Eigensicherung
- Deeskalierende Gesprächsführung
- Umgang mit konfliktbeladenen Situationen
- Situationstrainings

Referenten:

Ausbildungs- und Einsatztrainer*innen der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz

Methodik:

Vortrag, Diskussion, Praxisorientiertes Situationstraining mit Videoanalyse und qualifizierter Rückmeldung

Termine und Veranstaltungsort:

19. bis 23. August 2024, Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz,
Standort Enkenbach-Alsenborn

1. bis 5. Juli 2024, Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz,
Standort Wittlich

Gebühr:

Die Kosten für die 5-tägige Fortbildungsmaßnahme belaufen sich auf 900,00 € je Teilnehmer*in, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 16 Personen. In vorstehendem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Vollverpflegung der Teilnehmenden enthalten.

Anmeldung:

bitte per E-Mail an: a.wollenweber@hoev-rlp.de

Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle Fortbildung, 56727 Mayen